

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

23. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 16. April 1969

Nummer 18

| Glied.- Nr. | Datum | Inhalt | Seite |
|----------------|-------------|---|-------|
| 213 | 19. 3. 1969 | Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Aufwandsentschädigung und die Reisekostenpauschale der Kreisbrandmeister und der Bezirksbrandmeister | 181 |
| 301 | 24. 3. 1969 | Erste Verordnung zur Berichtigung der Anlage zu § 4 des Gesetzes über die Gliederung und die Bezirke der ordentlichen Gerichte | 182 |

213

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Aufwandsentschädigung
und die Reisekostenpauschale
der Kreisbrandmeister und der Bezirksbrandmeister**

Vom 19. März 1969

Auf Grund des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen vom 25. März 1958 (GV. NW. S. 101), geändert durch Gesetz vom 26. März 1960 (GV. NW. S. 47), wird im Einvernehmen mit dem Finanzminister verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Aufwandsentschädigung und die Reisekostenpauschale der Kreisbrandmeister und der Bezirksbrandmeister vom 11. März 1959 (GV. NW. S. 59), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Dezember 1965 (GV. NW. 1966 S. 3), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden ersetzt:

- a) die Zahl „160“ durch die Zahl „175“,
- b) die Zahl „100“ durch die Zahl „120“,
- c) die Zahl „110“ durch die Zahl „120“.

2. In § 2 Abs. 1 werden ersetzt:

- a) die Zahl „290“ durch die Zahl „320“,
- b) die Zahl „170“ durch die Zahl „205“.

3. § 3 erhält folgende Fassung:

„Mit der Reisekostenpauschale sind die Tage- und Übernachtungsgelder für Dienstreisen innerhalb des Amtsbezirks abgegolten. Die Erstattung der sonstigen Reisekosten richtet sich nach dem Landesreisekostengesetz vom 5. März 1968 (GV. NW. S. 57) und der Kraftfahrzeugverordnung vom 31. Mai 1968 (GV. NW. S. 190).“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 1969 in Kraft.

Düsseldorf, den 19. März 1969

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Weyer

— GV. NW. 1969 S. 181.

301

**Erste Verordnung
zur Berichtigung der Anlage zu § 4 des Gesetzes
über die Gliederung und die Bezirke
der ordentlichen Gerichte**

Vom 24. März 1969

Auf Grund des § 4 a Abs. 1 des Gesetzes über die Gliederung und die Bezirke der ordentlichen Gerichte vom 7. November 1961 (GV. NW. S. 331), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1967 (GV. NW. S. 270), wird verordnet:

§ 1

Die Anlage zu § 4 des Gesetzes über die Gliederung und die Bezirke der ordentlichen Gerichte wird wie folgt berichtigt:

1. Unter **Amtsgerichtsbezirk Ahaus** werden „Nienborg“ durch „Nienborg, Wigbold“, „Ottenstein“ durch „Ottenstein, Dorf“ und „Schöppingen, Wiegbold“ durch „Schöppingen, Wigbold“ ersetzt.
2. Unter **Amtsgerichtsbezirk Ahlen** werden „Sendenhorst, Kirchspiel“ und „Sendenhorst, Stadt“ gestrichen und durch „Sendenhorst“ ersetzt.
3. Unter **Amtsgerichtsbezirk Altena** werden „Dahle“ und „Evingen“ gestrichen.
4. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Alverdissen** erhält folgende Fassung:
„Gemeinden:
 Barntrup
 mit Ausnahme der Ortsteile
 Selbeck
 Sommersell
 Extertal“
5. Unter **Amtsgerichtsbezirk Arnsberg** werden „Freienohl“ durch „Freienohl (Sauerland)“ und „Oeventrop“ durch „Oeventrop (Sauerland)“ ersetzt.
6. Unter **Amtsgerichtsbezirk Balve** wird „Allendorf“ durch „Allendorf (Sauerland)“ ersetzt; „Küntrop“ wird gestrichen.
7. Unter **Amtsgerichtsbezirk Berleburg** wird der Abschnitt b) gestrichen; die Abschnittsbezeichnung „a“) entfällt.
8. Unter **Amtsgerichtsbezirk Bigge** wird „Wulmeringhausen“ durch „Wulmeringhausen“ ersetzt.
9. Unter **Amtsgerichtsbezirk Bielefeld** wird „Senne II“ durch „Sennestadt“ ersetzt.
10. Unter **Amtsgerichtsbezirk Blomberg** wird „Cappel b. Großenmarpe“ durch „Cappel“ ersetzt; Abschnitt b) erhält folgende Fassung:
 „b) Gemeindefreier Forstbezirk:
 Forstamt Falkenhagen“
11. Unter **Amtsgerichtsbezirk Bocholt** werden „Büngern“, „Krechting“, „Krommert“ und „Vardingholt“ gestrichen.
12. Unter **Amtsgerichtsbezirk Bochum** wird das Wort „Stadtteile“ durch das Wort „Stadtbezirke“ ersetzt.
13. Unter **Amtsgerichtsbezirk Bochum-Langendreer** wird das Wort „Stadtteile“ durch das Wort „Stadtbezirke“ ersetzt.
14. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Burbach** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Burbach
 Neunkirchen“
15. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Bünde** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Bünde
 Kirchlengern
 Rödinghausen“
16. Unter **Amtsgerichtsbezirk Coesfeld** wird „Tungerloh-Kapellen“ durch „Tungerloh-Capellen“ ersetzt.
17. Unter **Amtsgerichtsbezirk Delbrück** wird „Dorfbauerschaft“ gestrichen.
18. Unter **Amtsgerichtsbezirk Detmold** wird der Abschnitt b) gestrichen; die Abschnittsbezeichnung „a“) entfällt.
19. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Duisburg** erhält folgende Fassung:
 „Kreisfreie Stadt:
 Duisburg
 und zwar die Stadtbezirke
 I: Mitte (Altstadt, Dellviertel), Duisern, Neudorf, Kaßlerfeld, Neuenkamp
 II: Hochfeld, Wanheimerort
 III: Süd (Bissingheim, Buchholz, Ehingen, Großenbaum, Huckingen, Ungelsheim, Hüttenheim, Mündelheim, Rahm, Serm, Wanheim-Angerhausen, Wedau)“
20. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Duisburg-Hamborn** erhält folgende Fassung:
 „Kreisfreie Stadt:
 Duisburg
 und zwar der Stadtbezirk
 VI: Hamborn“
21. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Duisburg-Ruhrort** erhält folgende Fassung:
 „Kreisfreie Stadt:
 Duisburg
 und zwar die Stadtbezirke
 IV: Ruhrort, Laar, Beeck, Beckerwerth
 V: Meiderich“
22. Unter **Amtsgerichtsbezirk Düren** werden „Binsfeld“, „Eggersheim“, „Eschweiler über Feld“, „Frauwüllesheim“, „Hochkirchen“, „Irresheim“, „Oberbolheim“, „Poll“ und „Rath bei Nörvenich“ gestrichen.
23. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Essen** erhält folgende Fassung:
 „Kreisfreie Stadt:
 Essen
 und zwar die Stadtbezirke
 Altenessen-Nord
 Altenessen-Süd
 Altendorf
 Bergerhausen
 Bredeney
 Frillendorf
 Frohnhausen
 Fulerum
 Haarzopf
 Heisingen
 Holsterhausen
 Hüttrop
 Karnap
 Katernberg
 Margarethenhöhe
 Nordviertel
 Ostviertel
 Rellinghausen
 Rüttenscheid
 Schonnebeck
 Schuir
 Stadtkern
 Stadtwald
 Stoppenberg
 Südostviertel
 Südviertel
 Westviertel“

24. Unter **Amtsgerichtsbezirk Essen-Borbeck** wird das Wort „Stadtteile“ durch das Wort „Stadtbezirke“ ersetzt.
25. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Essen-Steele** erhält folgende Fassung:
 „Kreisfreie Stadt:
 Essen
 und zwar die Stadtbezirke
 Freisenbruch
 Horst
 Kray
 Leithe
 Steele
 Überruhr-Hinsel
 Überruhr-Holthausen“
26. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Essen-Werden** erhält folgende Fassung:
 „a) Kreisfreie Stadt:
 Essen
 und zwar die Stadtbezirke
 Byfang
 Fischlaken
 Heidhausen
 Kupferdreh
 Werden
 b) Sonstige Gemeinden:
 Kettwig“
27. Unter **Amtsgerichtsbezirk Euskirchen** wird „Münstereifel“ durch „Bad Münstereifel“ ersetzt.
28. Unter **Amtsgerichtsbezirk Fredeburg** wird „Bödefeld-Land“ durch „Bödefeld-Land“ ersetzt und nach „Bödefeld-Land“ eingefügt „Cobbenrode (Sauerland)“; „Kobbenrode“ wird gestrichen.
29. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Geilenkirchen** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Baesweiler
 Beeck
 Birgden
 Brachelen
 Gangelt
 Geilenkirchen
 Hillensberg
 Immendorf
 Lindern
 Oidtweiler
 Puffendorf
 Setterich
 Sütterath
 Sütterseel
 Teveren
 Übach-Palenberg
 Wehr
 Würm“
30. Unter **Amtsgerichtsbezirk Gemünd** wird „Hausen“ gestrichen und „Schleiden-Eifel“ durch „Schleiden“ ersetzt.
31. Unter **Amtsgerichtsbezirk Grevenbroich** wird „Elfgem“ gestrichen.
32. Unter **Amtsgerichtsbezirk Gronau** wird „Gronau i. W.“ durch „Gronau (Westf.)“ ersetzt.
33. Unter **Amtsgerichtsbezirk Gütersloh** wird nach „Osterwiehe“ eingefügt „Schloß Holte“; „Liemke“ wird gestrichen.
34. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Hamm** erhält folgende Fassung:
 „a) Kreisfreie Stadt:
 Hamm
 b) Sonstige Gemeinden:
 Pelkum
 Rhynern
 Uentrop“
35. Unter **Amtsgerichtsbezirk Hattingen** werden „Buchholz“, „Holthausen“ und „Welper“ gestrichen.
36. Unter **Amtsgerichtsbezirk Heinsberg** werden
 a) „Breberen“ durch „Breberen-Schümm“, „Heinsberg“ durch „Heinsberg (Rhld.)“ und „Oberbruch“ durch „Oberbruch-Dremmen“ ersetzt,
 b) „Dremmen“, „Hillensberg“, „Horst“, „Porselen“, „Süsterseel“ und „Wehr“ gestrichen.
37. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Herford** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Enger
 Herford
 Hiddenhausen
 Spenge“
38. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Hilchenbach** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Hilchenbach
 Kreuztal
 und zwar die Ortsteile
 Ferndorf
 Kredonbach
 Kreuztal“
39. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Hohenhausen** wird gestrichen.
40. Unter **Amtsgerichtsbezirk Horn** wird der Abschnitt b) gestrichen; die Abschnittsbezeichnung „a)“ entfällt.
41. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Kamen** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Bergkamen
 Kamen“
42. Unter **Amtsgerichtsbezirk Köln** wird „Geyen“ gestrichen.
43. Unter **Amtsgerichtsbezirk Laasphe** wird der Abschnitt b) gestrichen; die Abschnittsbezeichnung „a)“ entfällt.
44. Unter **Amtsgerichtsbezirk Langenberg** wird in der Überschrift und bei der Gemeinde Langenberg jeweils der Klammerzusatz „(Rheinland)“ gestrichen.
45. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Lemgo** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Benstrup
 Barntrup
 und zwar die Ortsteile
 Selbeck
 Sommersell
 Dörentrop
 Hörstmar
 Kalletal
 Lemgo
 Loßbruch
 Trophagen“
46. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Lüdenscheid** erhält folgende Fassung:
 „Gemeinden:
 Halver
 Lüdenscheid
 Schalksmühle“

47. Unter **Amtsgerichtsbezirk Meinerzhagen** werden „Rönsahl“ und „Valbert“ gestrichen.
48. Unter **Amtsgerichtsbezirk Meschede** werden „Eslohe“ durch „Eslohe (Sauerland)“, „Meschede, Land“ durch „Meschede-Land“, „Reiste“ durch „Reiste (Sauerland)“ und „Wenholthausen“ durch „Wenholthausen (Sauerland)“ ersetzt.
49. Unter **Amtsgerichtsbezirk Münster** werden „Telgte, Kirchspiel“ und „Telgte, Stadt“ gestrichen und durch „Telgte“ ersetzt.
50. Unter **Amtsgerichtsbezirk Niedermarsberg** wird
a) nach „Bredelar“ eingefügt „Canstein“,
b) „Kanstein“ gestrichen,
c) „Osdorf“ durch „Oesdorf“ ersetzt.
51. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Oerlinghausen** erhält folgende Fassung:
„Gemeinden:
Kachtenhausen
Leopoldshöhe
Oerlinghausen“
52. Unter **Amtsgerichtsbezirk Bad Oeynhausen** werden „Gohfeld“, „Mennighüffen“, „Oberbeck“ und „Ulenburg“ gestrichen.
53. Unter **Amtsgerichtsbezirk Paderborn** wird „Marienloh“ gestrichen.
54. Unter **Amtsgerichtsbezirk Petershagen** wird
a) „Petershagen (Weser)“ durch „Petershagen“ ersetzt,
b) nach „Todtenhausen“ eingefügt „Wasserstraße“.
55. Unter **Amtsgerichtsbezirk Ratingen** wird „Homberg-Bracht-Bellscheid“ durch „Homberg-Meiersberg“ ersetzt; „Meiersberg“ wird gestrichen.
56. Unter **Amtsgerichtsbezirk Rees** wird nach „Bienen“ eingefügt „Empel“; „Hurl“ wird gestrichen.
57. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Bad Salzuflen** erhält folgende Fassung:
„Gemeinde:
Bad Salzuflen“
58. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Siegen** erhält folgende Fassung:
„Gemeinden:
Eiserfeld
Freudenberg
Hüttental
Kreuztal
- mit Ausnahme der Ortsteile
Ferndorf
Kredenbach
Kreuztal
Netphen
Siegen
Wilnsdorf“
59. Unter **Amtsgerichtsbezirk Steinheim** wird nach „Vinsbeck“ eingefügt „Vordereichholz“.
60. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Unna** erhält folgende Fassung:
„Gemeinden:
Bentrop
Bönen
Fröndenberg
Holzwickede
Unna“
61. Unter **Amtsgerichtsbezirk Vlotho** werden „Exter“ und „Valdorf“ gestrichen.
62. Der Teil **Amtsgerichtsbezirk Vreden** erhält folgende Fassung:
„Gemeinden:
Ammeloe
Oeding
Südlohn, Wigbold
Stadtlohn, Kirchspiel
Stadtlohn, Stadt
Vreden“
63. Unter **Amtsgerichtsbezirk Warendorf** werden „Freckenhorst, Kirchspiel“ und „Freckenhorst, Stadt“ durch „Freckenhorst“ ersetzt.
64. Unter **Amtsgerichtsbezirk Werl** wird nach „Budberg“ eingefügt „Büderich (Westf.)“; „Hilbeck“, „Ostbüderich“ und „Westbüderich“ werden gestrichen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. März 1969

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Dr. Neuberger

— GV. NW. 1969 S. 182.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM. Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.